

# Pressemeldung

Lund, Schweden / Hamburg –  
11. Juli 2024



## **Schwedische Botschafterin, Staatsrat und DACH-Geschäftsführer weihen Alfa Laval Zentrale in Hamburger HafenCity ein**

**Veronika Wand-Danielsson, Andreas Rieckhof und Sven Schreiber würdigen deutsch-schwedische Partnerschaft und betonen die Verantwortung der Industrie für Klimaschutz auf dem Festakt anlässlich der Eröffnung der neuen DACH-Zentrale von Alfa Laval in Hamburg.**

Feierliche Zusammenkunft in der Hamburger HafenCity: Anfang Juni hatte der schwedische Technologiekonzern Alfa Laval seine Zentrale für Deutschland, Österreich und der Schweiz von Glinde in Schleswig-Holstein nach Hamburg verlegt. Am 10. Juli 2024 wurden nun die neuen Räumlichkeiten an der Elbe gemeinsam mit über 70 Gästen aus Wirtschaft und Medien eingeweiht. Mit dabei die Botschafterin von Schweden in Deutschland, Veronika Wand-Danielsson, Andreas Rieckhof, Staatsrat der Hamburger Behörde für Wirtschaft und Innovation, Dr. Sven I. Oksaar, schwedischer Honorarkonsul in Hamburg, Jakob Andersen, dänischer Generalkonsul in Hamburg, Joakim Vilson, Vorstandsmitglied von Alfa Laval, sowie Gastgeber Sven Schreiber, Geschäftsführer von Alfa Laval Mid Europe und damit verantwortlich für die DACH-Region.

Alfa Laval ist ein börsennotierter, internationaler Technologie-Konzern mit über 21.000 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von rund 5,5 Milliarden Euro. Das Management-Board rund um CEO Tom Erixon treibt maßgeblich die Transformation der Industrie weg von fossilen hin zu erneuerbaren Energiequellen voran und konnte auf der Jahresversammlung 2024 Rekordumsätze in allen drei Kernbereichen Energie, Schifffahrt sowie Lebensmittel und Wasser verkünden. Das Unternehmen bietet technische Lösungen für die Bereiche Wärmeübertragung und Trenntechnik an. Nachhaltig zu handeln ist auch ein Grund für den Umzug der DACH-Zentrale. Alfa Laval hat sich selbst verpflichtet, bis 2030 kohlenstoffneutral zu sein und bis 2050 ein Netto-Null-Ziel zu erreichen, wobei sich das Unternehmen eng von der unabhängigen Science Based Targets Initiative (SBTi) unterstützen lässt.

### **Deutsch-schwedische Partnerschaft für grüne und digitale Transformation**

Ehregast Veronika Wand-Danielsson ist seit September 2023 Botschafterin von Schweden in Deutschland und führt die guten Beziehungen ihres Vorgängers Per Thöresson zu Alfa Laval fort. Sie sagte: „Schwedische Unternehmen spielen eine wichtige Rolle in der deutschen Wirtschaft. Sie bringen Innovationen und qualitativ hochwertige Produkte in den Markt. Dass Alfa Laval die Nachhaltigkeit ganz oben auf die Agenda geholt hat, wie zum Beispiel auch auf der Klimakonferenz COP 28 in Dubai bewiesen, ist ein großer Verdienst. Diese Prioritätensetzung harmoniert mit der im Mai vom Bundeskanzler Scholz und Ministerpräsident Kristersson aktualisierten deutsch-schwedischen Innovationspartnerschaft über Sicherheit sowie grüne und digitale Transformation.“

### **Gemeinsam nachhaltigere Industrie in Hamburg vorantreiben**

Gastredner Andreas Rieckhof, Staatsrat der Hamburger Behörde für Wirtschaft und Innovation, würdigte das Engagement von Alfa Laval mit folgenden Worten: „Die

Alfa Laval is a trademark registered and owned by Alfa Laval Corporate AB. Alfa Laval reserves the right to change specifications without prior notification.

Entscheidung von Alfa Laval, seine Zentrale der DACH-Region nach Hamburg zu verlegen, ist eine gute Nachricht. Es unterstreicht die Attraktivität Hamburgs für innovative und nachhaltige Unternehmen. Hamburg und Alfa Laval passen hervorragend zusammen – hier trifft technologische Exzellenz auf eine starke Industrie und ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir die Transformation zu einer nachhaltigeren Industrie in Hamburg nun gemeinsam vorantreiben. Dies setzt positive Impulse in die gesamte Region und festigt die traditionell enge Partnerschaft mit Schweden.“

### **DACH-Region spielt wichtige Rolle für die europäische Industrie**

Sven Schreiber, der seit 2019 Geschäftsführer der DACH-Zentrale ist, betonte die Rolle von Alfa Laval in dieser Region: „Die DACH-Region, insbesondere Deutschland, spielt eine entscheidende Rolle in der europäischen Industrie. Unsere neue Zentrale unterstreicht unseren Beitrag zur nachhaltigen Transformation in Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern. Unser starkes lokales Team berät und unterstützt verschiedene Industrien bei der Erreichung ihrer ambitionierten Ziele.“

### **Bildmaterial:**

#### **Feierliche Eröffnung der neuen DACH-Zentrale von Alfa Laval in Hamburg**



Von links nach rechts: Sven Schreiber, Geschäftsführer von Alfa Laval Mid Europe und damit verantwortlich für die DACH-Region, Andreas Rieckhof, Staatsrat der Hamburger Behörde für Wirtschaft und Innovation, die Botschafterin von Schweden in Deutschland, Veronika Wand-Danielsson und Joakim Vilson, Vorstandsmitglied Alfa Laval.

Copyright: Alfa Laval / Pascal Lieleg

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Wencke Menck

Regional Communication, Alfa Laval Mid Europe

Mobil: +49 160 94 95 14 87

E-Mail: [wencke.menck@alfalaval.com](mailto:wencke.menck@alfalaval.com)

### **Über Alfa Laval**

Alfa Laval ist ein weltweit führender Anbieter in den Bereichen Wärmeübertragung, Separation und Fluidhandling. Das Angebot von Know-how, Produkten und Services richtet sich an eine Vielzahl von Branchen in über 100 Ländern und hat dabei insbesondere die Bereiche Energie, Marine sowie Lebensmittel und Wasser im Fokus.

Die Technologien von Alfa Laval tragen zu optimierter Energieeffizienz und Wärmerückgewinnung, besserer Wasseraufbereitung sowie reduzierten Emissionen bei. Sie dienen der Reinigung, Veredelung und Wiederverwendung von Materialien und fördern einen verantwortungsvolleren Umgang mit den natürlichen Ressourcen. So unterstützt Alfa Laval Kunden bei der Erreichung ihrer Geschäfts- und Nachhaltigkeitsziele und verfolgt die Mission „Together, we are pioneering positive impact“.

Alfa Laval wurde 1883 gegründet, beschäftigt rund 21.300 Mitarbeitende weltweit und erzielte 2023 einen Jahresumsatz von 63,6 Milliarden SEK (rund 5,5 Milliarden Euro). Das Unternehmen ist an der Nasdaq Stockholm notiert. [www.alfalaval.de](http://www.alfalaval.de)